

100 Jahre Pestalozzi-Schule Mutterstadt



Zu einem feierlichen Festakt anlässlich des 100-jährigen Schuljubiläums der Pestalozzischule fanden sich am Freitag, den 3. Mai, zahlreiche Gäste im Palatinum ein. Es war für die Schülerinnen und Schüler der Höhepunkt der verschiedensten Aktivitäten im Jubiläumsschuljahr 2012/13.

In den Tagen und Wochen zuvor hatten die Schulkinder zusammen mit ihren Lehrerinnen mit großer Motivation und viel Ausdauer ein Musical aus der Feder und unter der Regie ihrer Schulleiterin Frau Petra Böck-Dorsch einstudiert. An diesem Festtag konnten sie dieses nun stolz und freudig ihren Gästen präsentieren. Zur Eröffnung der Feier sangen alle



Schülerinnen und Schüler mit Begleitung des Gitarristen Herrn Ringle das Geburtstagslied „Die Pesta ist nun 100 Jahr, da wird gefeiert, das ist klar!!!“ Wer dann einen langen Vortrag über die Geschichte der Schule erwartet hatte, der wurde enttäuscht. Stattdessen öffnete der Chronist Fabio Succo das Geschichtsbuch und erzählte unterhaltsam und amüsant

zusammen mit dem kleinen Pesta-Schulgespenst, Ekin Kara, aus der Historie der heutigen Grundschule. Die beiden Moderatoren nahmen die Zuschauer mit auf eine lebendige und vergnügliche Zeitreise. Unterstützt wurden sie von allen Klassen der „Pesta“, die nach und nach mit Liedern, Tänzen und Gedichten die Besonderheiten der jeweiligen Zeit veranschaulichten und den Zuschauern damit ein kurzweiliges Programm darboten.



„Als Omama zur Schule ging“ war das Motto der ersten Klassen. Ihre akrobatische Turnstunde aus der „guten alten Zeit“ begeisterte die Zuschauer. Das Lebensgefühl der 50er und 60er Jahre vermittelten die zweiten Klassen mit einer gekonnten Hula-Hoop-Darbietung zu fetziger Rock’n’Roll-Musik und dem schwungvollen „Let-Kiss“-Tanz. Weiter ging es in die 70er Jahre: Der fröhliche Schlager „Schön ist es auf der Welt zu sein“ wurde von den dritten Klassen humorvoll dargeboten. Mit afrikanischen Klängen auf ihren selbstgebauten Trommeln erinnerten sie dann an den Beginn ihrer Schulpartnerschaft mit der Ecole Primaire de Gakanka in den 80er Jahren. Und schließlich führten die vierten Klassen das Publikum mit den modernen Rhythmen des Liedes „Fleiß ist Fleiß“ und ihrer Tanz-Performance zum „Cha-Cha- Slide“ in die Neuzeit zurück.

In ihren Grußworten sprachen Herr Brill von der Schulaufsichtsdirektion Neustadt, Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und die Elternsprecherin Frau Walter der Schule ihre Glückwünsche aus, die von den Schülern aufmerksam entgegen genommen wurden. Ein herzliches Dankeschön ging am Ende der Veranstaltung von der Rektorin Frau Böck-Dorsch an die beiden engagierten Hauptdarsteller sowie an alle Kinder und Lehrerinnen für die tolle Aufführung. Ihr Dank ging natürlich auch an die vielen helfenden Hände aus dem Schulelternbeirat und der gesamten Elternschaft sowie an den Förderverein unter dem Vorsitz von Frau Margit Heene. Bei der Gemeinde Mutterstadt bedankte sie sich ganz besonders für die großzügige Bereitstellung des Veranstaltungsortes im Palatinum. Extraapplaus gab es für die Klasse 4b, die unter der Leitung von Frau Gabriela Diffené und Frau Sandra Heene eine beeindruckende Jubiläumszeitung erstellt hatte. Zum Abschluss ihres gelungenen Festes ließen die Pesta-Schüler auf dem Vorplatz des Palatinums alle gemeinsam einen Luftballon in den Abendhimmel steigen. Dabei sorgte die Mutterstadter Blaskapelle für schwungvolle Begleitmusik. Alle Anwesenden waren sich einig: „Das war eine runde Sache!“

(Amtsblatt vom 23. Mai 2013)
(Bilder: Gerd Deffner)